

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 5. Sitzung des Bezirksausschusses IV - Siegen-Mitte -**

vom:           **20.01.2022**

von:           **17:00 Uhr**

bis:            **17:59 Uhr**

Ort:            **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

#### **Anwesend waren:**

##### Vom Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte:

Stv Heilmann, Martin	- als Vorsitzender
Stv Eberlein, Birgit	
AM Hellwig, Raimund	
AM Herrmann, Bernd	
AM Hinkel, Petra	
AM Korczak, Dominik	
AM Laube, Klaus	
AM Lauber, Philipp	
Stv Schmidt, Lena	- ab 17.30 Uhr
AM Schulz, Kenny	
Stv Six, Annette	
AM Vogt, Christian	
Stv Wagener, Tanja	

##### Beratende Mitglieder:

AM Schiffmann, Peter	vertritt Dr. Knapp, Bernd
----------------------	---------------------------

##### Von der Verwaltung:

Städt. OVR Diehl	- bis 17.51 Uhr
Städt. OVR O. Schmidt	- bis 17.51 Uhr

Herr Roth	- Technischer Leiter ESi - bis 17.35 Uhr
VA Thomas	- bis 17.51 Uhr
VA Rujanski	- bis 17.25 Uhr
VA Mockenhaupt	- als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Rompf, Jürgen	- entschuldigt
IntRM Alghazali, Manaf	
AM Knapp, Dr. Bernd	vertreten durch AM Schiffmann, Peter
AM Moschner, Frank	

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG****1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.11.2021**

Es werden keine Hinweise zur Niederschrift gegeben.

**5. BezA IV 20.01.2022**

**2. Fragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

**5. BezA IV 20.01.2022**

**3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung****3.1 Ersatz einer Straßenlaterne in der Altstadt  
Antrag der FDP-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 173/2022

Herr Thomas informiert, die Instandsetzung oder Ersatz abgängiger Straßenlaternen sei Alltagsgeschäft. Es handele sich um eine Altstadtleuchte, die unfallbedingt beschädigt worden sei und gesondert bestellt werden müsse. Durch einen Wechsel der Vertragsfirma, die die Lampen repariere, habe es eine Verzögerung gegeben. Zwischenzeitlich sei ein Provisorium aufgestellt und die Altstadtleuchte bestellt worden. Er gehe davon aus, dass die Leuchte in ca. 10 bis 12 Wochen wieder aufgestellt werden könne.

Frau Wagener merkt kritisch an, für diese Information hätte es keines Antrages bedurft, ein Anruf bei der Verwaltung hätte es auch getan.

Auf die Kritik von Frau Wagener merkt Herr Hellwig an, man sei durch die Anwohner auf den langen Zeitraum angesprochen worden.

⇒ Nach der Information der Verwaltung, dass derzeit ein Provisorium aufgestellt ist und nach Lieferung der Altstadtlaterne der derzeitige Ersatz ausgetauscht wird, zieht Herr Hellwig für die FDP- Fraktion den Antrag zurück.

5. BezA IV 20.01.2022

#### 4. Ausbauprogramm Friedhöfe 2022

Vorlage Nr. VL 700/2021

Herr Rujanski erläutert anhand einer Präsentation das in der Verwaltungsvorlage ausführlich beschriebene Ausbauprogramm Friedhöfe. Sich ergebende Fragen werden durch ihn beantwortet.

Zum Friedhof Geisweid gibt er den Hinweis, dass versehentlich eine fehlerhafte Lagebezeichnung genannt worden sei.

Am Hermelsbacher Friedhof seien die Wasserleitungen repariert worden. Die Ausführung sei hauptsächlich in der Sommerzeit erfolgt, so Herr Herrmann. Er rege an, solche Maßnahmen nicht in den Sommermonaten durchzuführen, da dann das Wasser abgestellt sei und es umständlich sei, die Gräber mit ausreichend Wasser zu versorgen, vor allem für Ältere.

Der Austausch Wasserleitung auf einer Länge von 300 m sei zusammen mit den SVB geplant worden, die Umsetzung sollte früher erfolgen, habe sich aber aufgrund von Lieferengpässen verschoben, so Herr Rujanski.

Auf die Frage von Herrn Hellwig nach dem veränderten Verhältnis zwischen Erd- und Urnenbestattung, führt Herr Rujanski aus, der Trend gehe hin zur Urnenbestattung. Die Gründe seien vielfältig und seien in der Pflege bzw. gesellschaftlich begründet. Der Trend werde bei der Planung berücksichtigt. Es werde versucht Flächen zu kompensieren oder Flächen extensiver zu nutzen.

Im Bauausschuss seien die pflegefreien Grabanlagen thematisiert worden, so Herr Heilmann. Er frage, ob dies in der Planung bereits berücksichtigt werde.

Herr Rujanski bestätigt dies, es werden derzeit geeignete Flächen auf den Hauptfriedhöfen gesucht, um festzustellen wo die pflegefreien Grabanlagen am ehesten umgesetzt werden könnten, um dann in die konkretere Planung einzusteigen.

Im letzten Jahr seien für den Friedhof in Geisweid für die Wegedecke 20.000 € in den Haushalt eingestellt worden. Die Maßnahme sei nicht umgesetzt worden, so Herr Heilmann. In diesem Jahr seien 45.000 € vorgesehen. Er gehe davon, dass sich die Beträge nicht kumulieren

Die 20.000 € des Vorjahres seien bedingt durch durchgeführte Analysen für mehrere Bauvorhaben teilweise in die anderen Projekte eingeflossen, so Herr Rujanski. Die Flächen seien nicht mit Schadstoffen belastet, der Ansatz sei höher, da der verbaute Teer mit höheren Kosten entsorgt werden müsse.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Durchführung des Ausbauprogramms Friedhöfe 2022 im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**5. BezA IV 20.01.2022**

**5. Beratung des Haushaltsentwurfs 2022**

Der Bezirksausschuss IV Siegen-Mitte berät die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze.

Im Rahmen der Aussprache werden thematisiert:

- Herr Heilmann kritisiert, dass die Paginierung des pdf- Dokumentes und des Papierdokumentes nicht synchron sei. Abgesehen davon, dass dadurch keine Barrierefreiheit gegeben sei, gebe es auch Personen, denen aufgrund einer Sehbehinderung die Seitenzahlen vorgelesen würden oder die sich die Papierversion ausdrückten. Er bitte die Seitenzahlen synchron zu halten.
- Auf die Frage nach der Ausführung der Deckschichterneuerung Oranienstraße auf S. 610 von Herrn Heilmann, führt Herr Thomas aus, nach Abschluss der derzeitigen Hochbautätigkeiten werde die Deckschicht wieder in Pflasterbauweise ausgeführt, weil noch eine Zweckbindung auf der Straße vorhanden sei. Es werde aber ein Baustoff gewählt, bei der die Fuge dichter hergestellt werden könne und sich nicht mehr das Schadensbild ergebe. Das derzeitige Pflaster habe den Belastungen nicht standgehalten, die Bautätigkeiten seien diesbezüglich nicht ursächlich.
- Herr Heilmann vermisst bei den Produktbereichen des Stellenplanes die Vergleichswerte.
- Zur Frage von Herrn Heilmann wann mit der Vorstellung der Planung Schleifmühlchen gerechnet werden könne, führt Herr Thomas aus, derzeit stimme man die Verkehrsführung innerhalb der Baumaßnahme ab. Liege die Abstimmung vor, erfolge die Vorstellung in den Gremien. Man beginne mit der Entwurfsplanung, die dann in die Ausführungsplanung münde. Die Vorstellung der Planung werde voraussichtlich zum Ende des 1./ Anfang des 2. Halbjahres 2022 erfolgen.

⇒ *Der Bezirksausschuss IV Siegen-Mitte des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Haushaltsentwurf 2022 zur Kenntnis.*

**5. BezA IV 20.01.2022**

## 6. Auflösung des Wertstoffdepots in der Welterstraße

Vorlage Nr. VL 679/2021

Zunächst erläutert Herr O. Schmidt die Verwaltungsvorlage.

In der Fraktion habe man länger diskutiert, die Vorlage überzeuge die SPD- Fraktion nicht und man werde ihr daher nicht folgen, so Frau Wagener. Das Problem der Vermüllung gebe es auch an anderen Standorten. Generell bestehe die Wahrnehmung, dass die Depots permanent überfüllt seien und man dann ein anderes Depot anfahren müsse. Die Argumente träfen auf eine Vielzahl anderer Depots zu. Auch sollte die Dichte der Standorte nicht verringert werden.

Was die Reinigung angehe, liefen die Verträge aus. Es sei vorgesehen, die Intervalle bei den Depots, die der Verwaltung am häufigsten gemeldet würden, deutlich zu erhöhen. Die Verwaltung gehe jedoch davon aus, dass auch bei Erhöhung der Intervalle keine Verbesserung des Standortes Welterstraße zu erreichen sei, so Herr O. Schmidt.

Frau Hinkel sieht die Möglichkeit der Verlagerung der Problematik an andere Depotstandorte.

Einen vergleichbaren Fall habe es vor einigen Jahren auf der Achenbach/ Gosenbacher Höhe gegeben. Der Standort sei geschlossen worden. Dadurch sei keine Verschlimmerung eingetreten, auch eine Verlagerung habe man nicht feststellen können. Dies erhoffe man sich auch für die Welterstraße, so Herr Diehl. An diesem Standort habe man auch mit dem Problem zu tun, dass häufig Bauschutt abgeladen worden sei.

Werde der Standort aufgelöst, gebe es die nächsten Standorte entweder in der Daimlerstraße bzw. in der Bismarckstraße. Beide Standorte seien ihr als Alternativen zu weit, vor allem auch, wenn man das Depot zu Fuß aufsuchen müsse, so Frau Eberlein. Es sei ihr aber auch bei beiden Alternativstandorten aufgefallen, dass keine soziale Kontrolle vorhanden sei. Sie bitte den Standort zu belassen.

Die Frage von Herrn Heilmann, ob das Problem durch häufigeres Leeren gelöst werden könne, führt Herr O. Schmidt aus, die Verwaltung wolle erreichen, dass die Reinigungsintervalle erhöht würden, wo es erforderlich sei, um das Weitersuchen nach dem nächsten freien Depot zu vermeiden.

Die Frage von Herrn Hellwig, ob die Zahlen der Fußgänger bzw. der Autofahrer, die das Depot anfahren, nachgehalten worden seien, verneint Herr O. Schmidt.

Die Wegnahme des Depots könne nicht als Lösung angesehen werden, um zu vermeiden, dass etwas abgestellt werde, was dort nicht hingehöre. Auch seien die Depots häufig überfüllt, so dass man die Anzahl der Standorte nicht noch reduzieren sollte, so Frau Wagener.

Man habe sich derzeit nur auf die 14 neuralgischen Punkte konzentriert und wolle nur einen schließen, so Herr O. Schmidt. Dadurch, dass die Leerung erhöht werden solle, habe man auch die Kapazitäten an den anderen Standorten verbessert.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss IV Siegen-Mitte beschließt, das Wertstoffdepot in der Welterstraße aufzulösen.

**Beratungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 8 dagegen, 0 Enthaltungen**

**5. BezA IV 20.01.2022**

**7. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln des Bezirksausschusses Mitte - Taubenhilfe Siegen e. V.**

Es liege ein Antrag vor, aus Mitteln des Bezirksausschusses der Taubenhilfe Siegen e. V. einen Zuschuss zu gewähren, um einen Taubenschlag auf dem Parkdeck des Parkhauses Heeserstraße zu errichten, so Herr Heilmann.

Die SPD- Fraktion stimme dem Antrag zu, der Taubenhilfe Siegen e. V. 4000 Euro für den beantragten Zweck zur Verfügung zu stellen, so Frau Wagener.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen werde der Antrag unterstützt. Das Projekt verbessere das Stadtbild und diene dem Tierschutz, so Frau L. Schmidt.

Herr Hellwig stimmt für die FDP- Fraktion dem Antrag zu, begrüßt aber einen Erfahrungsbericht darüber, wie sich das Projekt entwickelt.

Herr Herrmann stimmt für die CDU- Fraktion der Zuschussgewährung an die Taubenhilfe zu.

Nach Einrichtung des Taubenschlages sollte es möglich sein, im III. Quartal 2022 einen Erfahrungsbericht zu erhalten. Die Abstimmung des Termins erfolgt mit der Taubenhilfe und dem zukünftigen Leiter der Abteilung Umwelt, so Herr Heilmann.

**Beschluss**

Der Bezirksausschuss IV Siegen-Mitte beschließt, der Taubenhilfe Siegen e. V. für den Taubenschlag in der Heeserstraße einen Zuschuss aus Bezirksausschussmitteln in Höhe von 4.000 Euro zu gewähren.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**5. BezA IV 20.01.2022**

**8. Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**5. BezA IV 20.01.2022**

gez. Heilmann  
Vorsitzender

gez. Mockenhaupt  
Schriftführerin